

5.

Die Namen Gottes.

Als Alexander, Philippus Sohn, zu Babylon war, ließ er aus jeglichem Lande und Volke, die er überwunden hatte, einen Priester kommen und versammelte sie allesammt in seinem Palast. Darauf setzte er sich auf seinen Thron und fragte sie — es war ihrer aber eine große Zahl — und er sprach: Wohlan, saget mir, erkennet und verehret ihr ein höchstes unsichtbares Wesen? — Da verneigten sich die Priester allzumahl und sprachen: Ja, Herr König!